

Kirchenbote



**Juni
Juli
August
2017**



Pfarrer Martin Schmidt

Liebe Leserin, lieber Leser,
Sommerzeit – Feierzeit; auch in unserer Gemeinde. Dieses Heft lädt zum Mitfeiern ein . Johannis-Kirchweih, Einführung einer neuen Pfarrerin, 15 Jahre Jubiläum English Service, Gottesdienste in gewohnter Vielfalt, Konzerte ... ach schauen Sie doch einfach in unseren Kirchenboten und entdecken, was für Sie anspricht und einlädt. Wir freuen uns, wenn Sie kommen, mitfeiern und damit auch mit gestalten – das vielfältige und lebendige Gemeindeleben unserer St. Johannis Gemeinde. Ich danke den ehrenamtlich Mitarbeitenden Sandra Crafts und Britta Göpfert und den Mitarbeitern der Druckerei Schembs, Frau Zeilinger, Herrn Schmidt und Herrn Schuster, für die engagierte Zusammenarbeit für dieses Heft. Dank auch unseren Unterstützern, die einen großen Teil der Kosten des Heftes tragen.

Ich wünsche Ihnen (Entdecker-)Freude beim Lesen.
Pfarrer Martin Schmidt

Auf ein Wort	3
Aus dem Kirchenvorstand	4
Interview mit Renate Schauer	6
Jubiläum 15 Jahre English Service	8
Aktion Wahrzeichen	10
Kirchweih in Johannis	12
Jugend	18
Gottesdienst Termine	23
Kirchenmusik	28
Senioren	30
Wo finde ich wen?	46

Impressum

Herausgeber

Evang.- Luth. Kirchengemeinde St. Johannis,
Am Johannisfriedhof 32, 90419 Nürnberg
V.i.S.d.P.: Pfarrer Martin Schmidt
email: pfarramt.st-johannis.n@elkb.de
internet: www.st-johannis-nuernberg.de

Druckerei und Anzeigenverwaltung

Druckerei Schembs GmbH,
Bruckwiesenstraße 17, 90441 Nürnberg
Tel: 423 423 - 0, Email: info@schembsdruck.de

**Phil 1,9 „Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.“**

So lautet der Monatsspruch für den Juli dieses Jahres. Paulus schreibt einen Brief an die Gemeinde in Philippi. Er dankt Gott und betet für die Gemeinde. Paulus ist aber um Christi willen im Gefängnis, weil er Christus aus Liebe predigte und das Evangelium verkündigte. So schreibt er es in Vers 13. Ich frage mich: Wie kann jemand, der den Christus der Liebe predigt im Gefängnis sein? Und wenn ich in die Welt blicke, dann wundert es mich nicht. Überall wird die Liebe unterdrückt. Die Liebe wird eingesperrt. Und verdrängt. Die Liebe wird verfolgt.

*Ihr Vikar Florian Wörnle*

Aus gutem Grund betet Paulus, dass die Liebe noch reicher werde. Erkennen sollen wir, dass Gott die Liebe ist und dass wir in Christus diese Liebe erfahren haben. Nach Ostern hat die Liebe und das Leben über den Tod gesiegt. Weil Gott das Unmögliche möglich macht. Feiern dürfen wir diese Liebe und das Leben. Zeit für das Leben, das Gott uns schenkt. Und jetzt im Sommer stellen sich die Feste dann wie von selbst ein. In der Kirche feiern wir Pfingsten: Gott erweckt durch den Heiligen Geist seine Kirche zum Leben. Und wir feiern auch. In unserer Kirchengemeinde oder aber auch auf Ihren privaten Festen. Bei einer Taufe feiern wir die Liebe und das Leben ganz persönlich und individuell. An der Kirchweih Ende Juni feiern wir das Leben. Zusammen mit anderen. Und viele andere Feste! Wenn wir die Liebe und das Leben zusammen feiern und teilen, dann wird sie – um es mit den Worten von Paulus auszudrücken – immer noch reicher. Wenn wir aufeinander zugehen und zuhören, dann wird auch die Liebe in der Welt ihren Siegeszug führen. Und kein Krieg.

Die Liebe und das Leben feiern. Den Christus der Liebe feiern. Lasst uns die Liebe in dieser Welt noch reicher machen, um Gott zu erkennen! Und, aus Erfahrung sind Feiern wunderschön. In diesem Sinne, wünsche ich Ihnen allen einen Sommer voller Liebe und Leben!



Januar 2017:

1. Die Jugend lädt zu einer Fahrradfreizeit zu Pfingsten ein.
2. Das geplante Stadtteilfest auf dem Bielingplatz fällt wegen der dortigen Baumaßnahmen aus.
3. Bei einer Baubegehung in den drei Kindergärten wurden keine gravierenden Mängel festgestellt.
4. Am 02.07.17 um 11 Uhr feiert der English Language Service in der Johanniskirche sein 15 jähriges Jubiläum. Nach dem Gottesdienst gibt es eine Coffee-Hour im Gemeindehaus und ein Abschlusskonzert in der Johanniskirche. Die Gemeinde ist für alle drei Veranstaltungen herzlich eingeladen.
5. Über die Fortsetzung/Einstellung des Mittagstisches im Johannistreff über das Jahr 2017 wurde diskutiert.
6. Der Vertrag mit der Fa. Telefonica über die Nutzung der Funkanlage auf dem Turm der Friedenkirche wird nicht verlängert und wird neu verhandelt.
7. Die Neuordnung der Pfründestiftung ergab:
Der Gemeinde St. Johannes gehört die St. Johanniskirche und das Pfarrhaus. Der St. Johannes Friedhof gehört 6 Stiftungen.
8. Die Gemeinde beschließt das Lutherjahr 2017 am 31.10.17 mit der Veranstaltung **„Schluss mit Luther-Luther mit Schuss“**.
9. Die angefallenen Fragen vom Neujahrsempfang wurden angesprochen, ebenfalls die Veranstaltung an sich. Der Neujahrsempfang/Gemeindeversammlung soll in Zukunft im September stattfinden.

Im Februar 2017 fand keine Sitzung statt

März 2017:

Unser neuer Vikar, Herr Florian Wörnle, stellt sich vor. Er wird für 2 1/2 Jahre bei uns in der Gemeinde sein. Wir heißen ihn herzlich willkommen.

1. Schwerpunkt. **Die „Barmer Erklärung“ von 1934. Nachzulesen EKG Seite 1577**
Pfarrer Willmer stellte uns die politische und kirchliche Situation zur Zeit der Entstehung vor. Über die Aufnahme einer Erwähnung der Barmer Erklärung in die Kirchenverfassung (von der Synode vorgeschlagen) wurde diskutiert. Der Kirchenvorstand befürwortet die Aufnahme in die Kirchenverfassung.
2. Schwerpunkt. **„Zweckverband Friedhöfe“**
Uns liegt ein Entwurf der Satzung „Zweckverband Friedhöfe“ vor. Darin sind unserer Meinung nach einige Kritikpunkte enthalten, die durch kritische Änderungsvorschläge eingearbeitet werden sollen. Die Änderungsvorschläge werden an die Verfasser und an die beteiligten Kirchengemeinden weitergeleitet. Für die Annahme des Zweckverbandes als rechtskonformen Nachfolger der bisherigen Gesellschaft des bürgerlichen Rechts ist die Zustimmung aller Teilnehmer erforderlich.



Aktuelles:

In den Osterferien reisen 15 Jugendliche zum Jugendaustausch nach Brasilien.

Herr Pfarrer Schmidt zieht sich aus der Jugendarbeit in St. Johannis zurück, ebenfalls aus der Position des Regionaljugendpfarrers und aus der Regionaljugendkammer. In diese wurde unsere ehrenamtliche Jugendmitarbeiterin Conny Breunig gewählt.

Herr Pfarrer Schmidt berichtet über einen Neuaufbau des Teams Öffentlichkeitsarbeit, Homepage und Kirchenbote. Eine Änderung am Logo der Gemeinde und an einer neuen Form des Kirchenboten wird gearbeitet.

Reisebericht vom Besuch in der Gemeinde St. Markus in Hamburg:

Die dortigen Mitarbeiter machten uns Mut, unser Projekt Gemeindehaus (rentierliches Objekt) voranzutreiben. Als nächstes muß ein Raumprogramm und eine Projektbeschreibung erstellt werden. Wir sind auf der Suche nach drei Projektsteuerern, die uns ein Angebot unterbreiten.

In einer nichtöffentlichen Sitzung wird uns unsere neue Pfarrerin, Frau Schauer, vorgestellt. Sie übernimmt die 1/2 Stelle der 3. Pfarrstelle und ist somit Nachfolgerin von Fr. Ebert-Schewe. Dienstantritt ist der 01.07.17. Ihre Einführung ist am Kirchweih-Sonntag, 25.06.17 im Gottesdienst.

Herr Eule, Kirchenvorstand, scheidet aus beruflichen Gründen aus dem Jugend.- Bau.- und dem Liturgieausschuss aus. Frau Breunig, Kirchenvorsteherin, verlässt den Kirchenvorstand zum 01.08.17. Sie geht zum Studieren ins Ausland.

Die optische und akustische Übertragung von Gottesdiensten in den Bläserraum funktioniert.

Der Kirchenvorstand freut sich über Ihren Besuch zu den öffentlichen Sitzungen, zu denen Sie herzlich eingeladen sind.

Mittwoch, 21. Juni 2017 19.30 Uhr Seniorentreff Gemeindehaus

Donnerstag, 27. Juli 2017 19.30 Uhr Pfarrgarten Am Johannisfriedhof 32

Vertrauensmann Reinfried Müller



*Ab 1. Juli unsere neue
Pfarrerin mit halber Stelle
Renate Schauer*

**Grüß Gott Frau Schauer,
Sie fangen am 1. Juli bei uns als Pfarrerin mit halber Stelle an.
Wir freuen uns auf Sie.**

Ich erinnere mich, Sie waren doch schon mal kurz bei uns?

Ja, als im vergangenen Jahr die 1. Pfarrstelle vakant war, habe ich für 4 Monate das Pfarrteam in Vertretung unterstützt und dabei die Kirchengemeinde St. Johannis kennen- und schätzen gelernt. Ich erinnere mich gerne an wunderbare Begegnungen und den gottesdienstlichen Reichtum, an dem ich in dieser Zeit mitwirken konnte. Seit gut 7 Jahren bin ich auf einer halben Pfarrstelle in der Klinikseelsorge an der Universitätsklinik in Erlangen in der seelsorgerlichen Begleitung von Krebspatienten tätig. Von Anfang an habe ich diese Aufgabe als sehr wichtig und erfüllend empfunden. Gleichzeitig ist es mein Anliegen, meinen Stellenanteil so auszuweiten, dass ich die Vielfalt des Pfarrberufs in der Kirchengemeinde zurückgewinne. Und nachdem ich sowieso hier wohne und die Gemeinde schon einmal lieb gewonnen habe, bin ich meinem Herzen gefolgt und habe mich beworben, wohl wissend, dass die Kombination zweier halber Stellen durchaus anstrengend sein kann.

Und dennoch haben Sie sich auf unsere halbe Pfarrstelle beworben?

Ja, das habe ich gewagt. Und ich glaube, dass es in einer so großen Gemeinde wie St. Johannis mit einem großen Kollegenkreis gelingen kann. Voraussetzung ist m.E. eine klare Struktur bzgl. der Arbeitszeiten: Ich brauche sowohl Zeiten, in denen ich den Rücken frei habe für die Seelsorge in Erlangen als auch Zeiten, in denen ich frei bin für die Gemeindegarbeit in St. Johannis. Beide Kollegenteams und der Kirchenvorstand haben mir dafür Rückenstärkung gegeben, das ermutigt mich.

Was sind denn Ihre Schwerpunkte auf dieser Pfarrstelle?

Der Schwerpunkt dieser Stelle liegt in der Gestaltung der Konfirmandenarbeit gemeinsam mit Pfarrerin Rittner-Kopp, und in der Begleitung der Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit dem Jugendreferenten Simon Laugsch, worauf ich mich sehr freue. Die Feier der Osternacht in der Johanniskirche hat mich heuer auch deshalb so fasziniert, weil etliche Jugendliche dieses Fest so engagiert und würdevoll mitgestaltet haben. Wenn sich junge Menschen im Raum der Kirche mit ihren Wünschen, Anliegen und Begabungen einbringen, und sich in der Gemeinschaft mit anderen den Fragen des Lebens und des Glaubens stellen, dann



ist das Stärkung und Orientierung auf dem Weg ins Erwachsenenleben und eine große Bereicherung für die Gemeinde. Die Vernetzung von Konfirmanden- und Jugendarbeit liegt mir daher besonders am Herzen.

Was motiviert Sie denn an Ihren neuen Aufgaben besonders?

Am meisten freue ich mich darauf mit Anderen zu feiern. Unsere christliche Tradition birgt einen so großen Reichtum, in unterschiedlichen Gottesdienstformen das Leben zu feiern, gemeinsam zu singen, zu beten und die ermutigenden Hoffnungsgeschichten der Bibel zu hören. Jeder Sonntag wird dadurch zum Fest und es motiviert mich sehr dabei mitzugestalten. Außerdem arbeite ich gern im Team und freue mich auf die Zusammenarbeit mit Haupt- und Ehrenamtlichen, auf das gemeinsame Spinnen von Ideen und Weiterentwickeln des Gemeindelebens.

Haben Sie Wünsche an uns Gemeindeglieder?

Zunächst habe ich schon etliche Gemeindeglieder in der Vertretungszeit kennengelernt, die mir gegenüber so herzlich und offen waren, dass es für mich angenehm war, hier zu sein. In Zukunft werde ich allerdings Verständnis brauchen für meine besondere Stellenkonstruktion. Dass ich durch meine Tätigkeit in der Klinikseelsorge zu einer stärkeren Abgrenzung herausgefordert bin, das braucht auch eine Akzeptanz von Seiten der Gemeinde, die ich mir sehr wünsche.

Sie wohnen schon länger in St. Johannis und sind damit schon Gemeindeglied, was gefällt Ihnen an unserem Stadtteil besonders gut?

Wenn ich auf meinem Balkon stehe, fällt mein Blick über den Pegnitzgrund auf den Stadtteil St. Johannis und die prominent herausragende Friedenskirche. Wunderbar! Und wenn wir Besuch haben, dann führen wir unsere Gäste fast immer zum St. Johannisfriedhof mit der schönen St. Johanniskirche. Ein Kleinod in Nürnberg. Drum war es für mich in meiner Vertretung im vergangenen Jahr ein herausragend schönes Erlebnis am Kirchweihsonntag im Morgengrauen unter freiem Himmel auf dem Johannisfriedhof mit Posaunenklängen Gottesdienst zu feiern. Und weil ich ein Kind vom Land bin und auf dem Dorf groß geworden bin, genieße ich auch die Nähe zur Natur am Pegnitzgrund.

Hoffentlich bleibt Ihnen bei der Verbindung Ihrer beiden halben Stellen noch Zeit für Ihre Hobbies und Kraftquellen?

Das hoffe ich auch. Denn auch wenn meine Kinder schon größer sind (14, 18 und 20 Jahre), will mich doch auch meine Familie noch sehen, und Zeit für meine eigene Regeneration werde ich auch brauchen. Aber ich bin zuversichtlich. Und es überwiegt eindeutig die Freude auf meine neue Aufgabe!

Vielen Dank! Wir wünschen Ihnen einen guten Start und viel Freude und Kraft bei den vielfältigen Diensten mit Menschen in unserer Gemeinde. Wir sehen uns bei Ihrer Einführung um 10 Uhr im Gottesdienst in der Friedenskirche an der Johanniskirchweih.

Interviewfragen von Martin Schmidt



English
Language Service
in the St. Johanniskirche



15th Anniversary
Celebration

English/German Service
July 2, 2017, 11 am
followed by a potluck
Festive Organ Concert
Friedenskirche, 1:30 pm

WELCOME Everyone!

Go Forth, My Heart, And Seek Delight!

Jubiläumsgottesdienst zum 15-jährigen Bestehen der englischsprachigen Gemeinde in St. Johannis.

„Geh aus mein Herz und suche Freud!“ Dem Zug ihres Herzens folgend, kamen viele Mitglieder der englischsprachigen Gemeinde nach Deutschland. Andere ließen sich von Arbeitsangeboten locken. Mit ihren (deutschen) Familien sind sie seither fest im Lande verwurzelt. In ihren Herkunftsländern in unterschiedlichen Kirchen sozialisiert, verbindet sie die englische Sprache als Mutter- oder Weltsprache ... und die Suche nach Menschen in gleicher Lage, mit denen sie beten, vertraute Choräle singen, ihre Erfahrung mit Gott zur Sprache bringen, kurz: Gottesdienst feiern können. Der Klang der gemeinsamen Sprache ließ sie offen sein für den ökumenischen Klang ihrer verschiedenen Glaubensprägungen. Das ist auch für manche Englisch sprechende Deutsche attraktiv.

„15 Jahre ist doch kein klassischer Jubiläumstermin, oder...?“ werden wir oft gefragt, seit wir unsere Absicht bekannt machten.

Christen lieben Feste: Jeder Sonntagsgottesdienst ist eine Wiederholung des Osterfestes; in ihren Gottesdiensten singen sie und freuen sich an der Musik. Essen gehört ebenfalls wesentlich dazu, wenngleich „liturgisch abstrahiert“, spiritualisiert zum Sakrament. So zentral die Eucharistie ist, so unerlässlich empfindet die englischsprachige Gemeinde die Agape am Essenstisch: Nach jedem Gottesdienst finden sich die Teilnehmenden zur ‘Fellowship Hour’ zusammen, teilen miteinander, was sie zur Mahlzeit mitbrachten, tauschen sich aus, nehmen Anteil an den individuellen Erlebnissen seit dem letzten Zusammensein, freuen sich über Gäste aus der Nachbarschaft und machen sich bekannt mit gelegentlichen Touristen auf der Durchreise. Jesus hatte viel übrig für Feste und wurde oft dabei beobachtet; deshalb war er manchen Zeitgenossen wohl nicht spirituell genug (Mt 11,19). In Deutschland wäre ihm das nicht passiert, denn hier weiß schon jedes Kind: Man soll die Feste feiern, wie sie fallen.

So kommt uns ein 15. Jubiläum gerade recht. Wir wollen unseren Dank zum Ausdruck bringen: Den Dank an Gott, der uns mehr als 15 Jahre lang segnete; den Dank an die St. Johanniskirche, die uns 15 Jahre lang Heimstatt gewährt und



unterstützt; den Dank an alle, die 15 Jahre lang auf vielfältige Weise die Gottesdienste und Fellowship Hour ermöglichen. Das ist unbedingt ein Fest wert!

Wir hoffen, dass Sie, die Sie dies lesen, uns beim Feiern helfen: Lassen Sie sich einladen zu unserem typischen Gottesdienst, den wir „zur Feier des Tages“ mit deutschen Passagen anreichern; danach sind Sie herzlich willkommen – natürlich zur Fellowship Hour, diesmal mit festlichem Potluck Buffet.

Seit 15 Jahren daheim in Johannis, freuen wir uns auf viele alt- und neueingesessene „Johannisser“.

Detlev Hapke



Aktion „Wahrzeichen bewahren“



Kontakt:

**Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Nürnberg,
Fundraiserin Anja Kurschat,
Tel. 0911 214 23 40,
anja.kurschat@elkb.de,
www.wahrzeichen-bewahren.de**



**Wahrzeichen
bewahren**

Bankverbindung:

**Wahrzeichen bewahren,
IBAN: DE09 5206 0410 0001
5015 00
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank eG
Stichwort: Kindernotfonds**

„Wahrzeichen bewahren“ sammelt für den Erhalt der historischen Friedhöfe

Säulengrab und großartige Monumente werden unterstützt

Einen Spendenscheck in Höhe von 4.000 Euro konnten Elfi Heider, die Leiterin der Friedhofsverwaltung St. Johannis und St. Rochus, und Jonas Schiller, Vorsitzender des Friedhofsvorstands, entgegen nehmen. Fundraiserin Anja Kurschat überreichte für die Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Nürnberg die Spenden, die die Aktion „Wahrzeichen bewahren“ im vergangenen Jahr erhalten hatte. Das Geld - Einzelspenden und Einnahmen aus einem Benefiz-Konzert - soll für die Restaurierung eines Jugendstil-Säulengrabs auf dem Johannisfriedhof verwendet werden.

In diesem Jahr sammelt „Wahrzeichen bewahren“ für die großartigen Monumente auf dem Friedhof. Durch Konzerteinnahmen, eine Spende der Evangelischen Bank und weitere Spenden sind bereits über 2.000 Euro eingegangen. Da diese Summe bei weitem nicht ausreicht, um den Erhalt der Friedhöfe intensiv zu unterstützen, plant die Aktion „Wahrzeichen bewahren“ für das Jahr 2017 zwei weitere Veranstaltungen:

- Am 25. Juni, dem Sonntag der Kirchweih in St. Johannis, wird es von 11 bis 17 Uhr einen Informations- und Spendenstand auf dem Friedhof St. Johannis geben.
- Das nächste Benefizkonzert findet am Samstag, den 28. November, um 16 Uhr unter dem Titel „Viva Bach“ statt. In der Kirche St. Johannis konzertiert wieder das Streicher-Ensemble Viva.



– Liebe – Klage –

Zuversicht –

mit Hartwig Groth,
Mimoe Todo und
Theresa Steinbach v.l.n.r.

Foto: Norbert Täubert

„Wahrzeichen bewahren“ ist eine Aktion der Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Nürnberg. Sie hat den Erhalt denkmalgeschützter Kirchen und anderer Zeugnisse unseres Glaubens zum Ziel. Der aktuelle Schwerpunkt liegt auf der Unterstützung des Erhalts der historischen Friedhöfe St. Johannis und St. Rochus.

Anja Kurschat



Wir laden ein zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen Johannis Kirchweih 2017

Donnerstag, 22.06.17

Friedenskirche: 18:15 Orgelmusik zur Kirchweiheröffnung (Kantor Leykam)
19:00 Gottesdienst zur Eröffnung der Kirchweih (Pfr. Willmer)
Sektempfang in der Halle
20:00 anschließend in der Galerie: Ausstellungseröffnung

Freitag, 23.06.17

Friedenskirche: 13:00 - 19:00 Kunst-Galerie offen
Barockgarten: 19:00 „Lied und Spiel zur Kirchweih“
(bei Regen St. Johanniskirche)
St. Johanniskirche: 22:00 Konzert bei Kerzenschein mit Saxtaxi

Samstag, 24.06.17

Friedenskirche: 13:00 - 19:00 Kunst-Galerie offen
Terrasse Friedenskirche: 13:00 - 18:00 Kirchencafé
Info-Stand „Diakonie NordWest“
und „Gemeinde-u. Diakonieverein“
Vorraum
Friedenskirche: Info-Stand des Familienzentrums Julienstraße / Töpfergruppe
Friedenskirche : Informationen zur „Stiftung St. Johannis“
und zum „Verein für Kirchenmusik“
Friedenskirche: 13:00 - 19:00 Möglichkeiten zur Besteigung des Turmes
14:00 Orgelführung Empore (Kantor Leykam)
15:00 Der Peringsdörfer Altar (Fr. Babel)
16:00 Geschichte der Friedenskirche (Hr. Preißer)
St. Johannisfriedhof: 13:30 - 16:30 halbstündlich Führungen „Gräber als Zeugen
der Reformation“ durch den Bürgerverein St. Johannis
St. Johanniskirche 13:30 Geschichte der Johanniskirche (Fr. Dr. Wolf)
15:00 Der Hochaltar der Johanniskirche (Hr. Preißer)
St. Johanniskirche,
Am Denkmal 15:00 Gedenkfeier Turnerbund 88 (Pfr. Schmidt)



Kirchweihsonntag, 25.06.17

Johannisfriedhof	7:00	Andacht in der Aussegnungshalle (Pfr. Schmidt)
Westfriedhof	8:30	Andacht im Krematorium (Pfr. Schmidt)
Hallerwiese	9:00	Gottesdienst
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl
Friedenskirche	9:15	Posaunenchor St. Johannis bläst vom Turm
Friedenskirche	10:00	Festgottesdienst zur Kirchweih mit Installation von Pfin. Renate Schauer; es spielt der Posaunenchor und singt der Johannischor
Autoscooter	10:00	FriedensKinderKirche Pfrin. Rittner-Kopp/Team
St. Johanniskirche	12:00	Gottesdienst mit Prof.Dr.Dr. Schärtl-Trendel /Pfrin. Krafft
Friedenskirche	13:00 - 19:00	Kunst-Galerie offen
Terrasse Friedensk.	13:00 - 17:00	Kirchencafé und div. Aktionen unserer Gemeindeguppen Info-Stände „Diakonie NordWest“, „Gemeinde-u. Diakonieverein“
Vorraum Friedenskirche:		Info-Stand des Familienzentrums Julienstraße / Töpfergruppe Friedenskirche Informationen zur „Stiftung St. Johannis“ und zum „Verein für Kirchenmusik“
Friedenskirche	13:00 - 19:00	Möglichkeiten zur Besteigung des Turmes 14:00 Orgelführung (Kantor Leykam) 15:00 Glasfenster der Südseite (Hr. Preißer) 15:30 Offenes Singen für Groß und Klein mit Familie Mensching 16:00 Der Peringsdörfer Altar (Fr. Babel)
St. Johannisfriedhof:	13:00 - 16:00	halbstündlich Führungen „Gräber als Zeugen der Reformation“ durch den Bürgerverein St. Johannis 11:00 - 17:00 Aktionsstand „Wahrzeichen bewahren“ mit Information der Friedhofsverwaltung
St. Johanniskirche	14:00	Hochaltar und die Lutherzeit (Hr. Preißer)
	16:00	Johannesgeschichten - Bilder am Altar (Fr. Dr. Wolf)
Klinikum Nord: Kapelle:	16.30	Heiteres zur Kirchweih (Flötenensemble, Pfrin. Glenk)
Barockgarten:	17:00	Chor „femmes musicales“ (bei Regen in der St. Johanniskirche)

Dienstag, 28.06.16

14:00 Kirchweih für Senioren



„I want to ride my bicycle!“

Wenn du diesen Kirchenboten in Händen hältst, dann ist es allerhöchste Zeit, dass DU dich noch auf den letzten Drücker anmeldest bei der legendären Jugend-Fahrrad-Freizeit mitzufahren! Die startet schon am 14. Juni und geht bis zum letzten Pfingstferientag, dem 18. Juni 2017. Gemeinsam mit vielen Jugendlichen aus St. Johannis fahren wir mit dem Fahrrad nach Knappenberg bei Sulzbach-Rosenberg und erleben dort eine tolle Zeit! Alle weiteren Infos findest du in der Anmeldung auf unserer Homepage: <http://www.st-johannis-nuernberg.de/jugend> - Beeil dich! Es geht ja schon fast los! Wir freuen uns auf Dich!

Das Super-Wahljahr 2017 auch in St. Johannis! Im Juli ist Jugendausschuss-Wahl!

Mit-Reden, Mit-Denken, Mit-Entscheiden! Wer das will, sollte sich für den Jugendausschuss wählen lassen!

Alle 2 Jahre wählt die Jugend von St. Johannis ihren Jugendausschuss neu und bestimmt somit, wer die Jugend in der Kirchengemeinde bei wichtigen Fragen und Entscheidungen vertreten darf.

Wählen und gewählt werden kann Jede und Jeder, die/der über 14 Jahre alt ist und konfirmiert ist.

Aber vor allem solltet ihr anwesend sein, bei unserer großen Wahl-Party am Sonntag 16.09.2017 ab 16.30 Uhr im TabeaHaus, bei der wir gemeinsam wählen und im Anschluss gleich die neuen Jugendausschuss-Mitglieder im Jugend-Gottesdienst einführen.

Herzliche Einladung!

Weitere Infos oder Antworten auf Rückfragen bekommt ihr bei Jugenddiakon Simon Lausch

„TEN UP“ für 10-13 Jährige

02.06. / 14.07.
immer von 16-17.30 im
Jugendraum (Adam-
Kraft-Str.33)

Konfi-Keller-Termine: Der Konfi-Keller startet wieder am:

21.07.2017 (nach dem 1.
Kurs)

Jugendfreizeit mit dem Fahrrad

vom 14.-18.06.17
für Jugendliche von
13-15 Jahre nach
Knappenberg

Jugendausschuss-Wahl- Party

am 16.09.17 ab 16.30Uhr
im TabeaHaus

„18:09 - Der Jugendgottes- dienst“

am 16.09.17 um 18.09
Uhr im TabeaHaus



Kirche Kunterbunt – Krabbel- und Kindergottesdienst

Jeden dritten Sonntag im Monat feiern wir im TabeaHaus, Kölner Str. 33, um 10.30 Uhr einen Mitmachgottesdienst für alle Kinder von 0-5 Jahren (mit Begleitperson). Wir singen, klatschen, hüpfen, beten und hören eine Geschichte. Der Gottesdienst dauert ca. eine halbe Stunde. Danach sind alle herzlich eingeladen zum gemütlichen Beisammensein.



Das Team mit Pfarrerin Krafft und Maus und Rabe freut sich schon auf alle Kinder und Familien.

Hier die Infos für die kommenden Monate:

18. Juni: Tauffest (Bitte Taufkerze mitbringen.)
16. Juli: Die große Reise
(Anschließend Einweihung des neuen Sandkastens im Garten!)

Im August gibt es keine Kirche Kunterbunt. Wir sehen uns wieder am 17. September. Maus und Rabe wünschen einen schönen Sommer!

Die FriedensKinderKirche, der Kindergottesdienst für 5-11jährige Kinder, wird im Juni und Juli nicht so wie sonst am Samstag ab 10 Uhr stattfinden – **sondern so:**

FriedensKinderKirche im Juni:

Kindergottesdienst im Autoscooter auf der Johanniskirchweih, **Sonntag, 25. Juni um 10 Uhr**
Den Gottesdienst im Autoscooter gestaltet ein Team mit Pfarrerin Rittner-Kopp.



FriedensKinderKirche im Juli:

KinderKirchenNacht in der Friedenskirche am 21./22. Juli

Das Team der FriedensKinderKirche veranstaltet die dritte KinderKirchenNacht. Bis zu 25 Kinder erleben einen Abend und eine besondere Nacht in der großen Kirche und feiern in diesem Jahr sogar eine Taufe mit. Geschlafen wird selbstverständlich auch...

Am nächsten Morgen nach einem bunten Frühstück werden sich um 10 Uhr alle voneinander verabschieden - bis zur nächsten FriedensKinderKirche nach den Sommerferien am Samstag, 16. September. Da freuen wir uns auf besonders viele Kinder-Künstlerinnen und -Künstler. Mehr dazu im nächsten Kirchenboten.

Beginn: Freitag, 21. Juli um 19 Uhr in der Friedenskirche

Nähere Informationen zur KinderKirchenNacht

Kosten: 5,-€

(bitte bei Anmeldung abgeben)

Anmeldezettel für die KinderKirchenNacht gibt es ab der Kirchweih in der Kirche und im Pfarramt (zu den Öffnungszeiten). Oder direkt anfragen bei Pfarrerin Julia Rittner-Kopp, tel. 3777187. Anmeldeschluss: 11. Juli, Infos bei Pfarrerin Julia Rittner-Kopp, tel. 3777187

...und im August ist Sommerferienpause.



Infos über unsere Kindertagesstätten in St. Johannis

**Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Eltern,**

die Kirchengemeinde St. Johannis betreibt in ihrem Gemeindegebiet drei Kindertagesstätten, das Familienzentrum Julienstraße (www.kita-julienstr.de), den Kindergarten Dortmunder Straße (www.kiga-dortmunder-strasse.de) sowie das Haus für Kinder in der Lerchenbühlstraße (www.kiga-lerchenbuehl.de).

Um allen Eltern bei der Aufnahme in die Kindertagesstätten gleiche Chancen einzuräumen, haben wir als Träger einheitliche Aufnahmeverfahren und Kriterien festgelegt.

Wir haben in allen Einrichtungen jährlich vom **01. Juni bis 01. November** eine sogenannte Aufnahmephase. In dieser Zeit können Sie gerne telefonisch persönliche Anmeldegespräche vereinbaren. Um den täglichen pädagogischen Ablauf unsere Einrichtungen zu gewährleisten, sind die Telefonzeiten jeweils Montag bis Freitag von 7.30 – 9.00 Uhr.

Es wird jedes Jahr in den Einrichtungen das Angebot eines Tages der offenen Türe geben, damit Sie als Eltern sich ein Bild verschaffen können. Diese Termine werden individuell zu gegebener Zeit im Kirchenboten veröffentlicht.

Durch eine Vorgabe des Jugendamtes der Stadt Nürnberg können wir für das jeweilige Kindergartenjahr leider nur Kinder aufnehmen, die jeweils bis Ende des Kalenderjahres 3 Jahre alt werden. Jüngere Kinder müssen in Kinderkrippen angemeldet werden.

Jeweils bis Mitte Januar werden Sie als Eltern angeschrieben, ob Sie einen Platz in unserer Einrichtung bekommen haben. Bei der Platzvergabe kommt es somit nicht auf das Anmeldedatum an, sondern auf Kriterien wie das Alter des Kindes, ob Geschwisterkinder bereits in der Einrichtung sind und auch die Wohnortnähe spielt hierbei eine Rolle.

Falls Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Es grüßt Sie ganz herzlich

S. Süppel

(Geschäftsführung der Kindertagesstätten)



Familienfreundliche Gemeinde - Gottesdienstübertragung

Familien waren und sind uns im Gottesdienst herzlich willkommen! Ab sofort bieten wir Ihnen in der Friedenskirche eine neue Möglichkeit, entspannt am Gottesdienst teilnehmen zu können. Wenn Ihr Kind tatsächlich mal nicht so lange zuhören will, können Sie im Nebenraum über eine Bild- und Tonübertragung dem Gottesdienst weiter folgen, während ihr Kind spielen kann. Natürlich können Sie auch jederzeit wieder in die Kirche zurückkommen.

Die Anregung dazu kam aus der Kirchengemeinde. Für die technische Umsetzung herzlichen Dank an Markus und Benjamin Bernsdorff!

Schauen Sie doch auch mal bei den Gottesdiensten und Gruppen für die Kinder vorbei. Die Kirche Kunterbunt ist der Krabbel- und Kleinkindergottesdienst für ca. 0-5 Jährige zusammen mit ihren Eltern. Die FriedensKinderKirche ist für Kinder ab ca. 5 Jahren. Und die Gruppe „Ten up“ bietet für alle, die schon mindestens 10 Jahre alt sind ein tolles Programm. Weiter Infos finden Sie hier im Kirchenboten oder auf der Homepage:
<http://www.st-johannis-nuernberg.de/>

Mittagsprediger an der Kirchweih

Jedes Jahr wird zur Kirchweih in St. Johannis ein Mittagsprediger aus Nürnberg und Umgebung eingeladen. Dieses Jahr wird Prof. Dr. Dr. Thomas Schärftl-Trendel die Predigt halten. Er wohnt in St. Johannis und ist Professor für Katholische Theologie an der Universität in Regensburg.

Nach 500 Jahren feiern zum ersten Mal in der Geschichte die evangelische und katholische Kirche gemeinsam das Reformationsjubiläum. Was denkt ein Professor für katholische Theologie über Luther und die Reformation? Seien Sie gespannt!



Und hören sie selbst, was Prof. Schärftl-Trendel uns am **Kirchweihsonntag, 25. Juni 2017, im Gottesdienst in der St. Johannis-kirche um 12 Uhr** sagen wird.

*Mittagsprediger
Prof. Schärftl-Trendel*



Michael-Bauer-Heim

Freitag: 10:00 Uhr, Pfrin. Rittner-Kopp

23. Juni / 21. Juli :

St. Michaelsheim, Amalienstraße

Freitag: 15:00 Uhr, Pfrin. Rittner-Kopp / Vikar Wörnle

28. Juli

Seniorenheim an den Pegnitzauen

Donnerstag: 15:30 Uhr, Pfrin. Rittner-Kopp

22. Juni / 20. Juli

Käte-Reichert-Heim

Donnerstag: 16:30 Uhr, Pfrin. Rittner-Kopp

22. Juni / 20. Juli

Blindenheim (Bielefelder Straße 45)

Freitag: 15:00 Uhr, Pfr. Schmidt

2. Juni / 16. Juni / 7. Juli / 21. Juli / 4. August

Wohngemeinschaft für Demenzkranke (Poppelstr. 15a)

Dienstag: 16:00, Pfr. Schmidt

27. Juni / 18. Juli

Wohnheim Nürnberg Stift

Dienstag: 15:30 Uhr, Pfr. Willmer

20. Juni / 18. Juli

Hesperidenpark Service Wohnen für Senioren

Dienstag: 17:00 Uhr, Pfr. Willmer

20. Juni / 18. Juli

Termine Bibelstunde im TabeaHaus

Dienstag: 14:30 Uhr, Pfr. Schmidt

13. Juni / 27. Juni / 1. Juli / 25. Juli



Friedenskirche

Sonntagsgottesdienst

Jeden Sonntag feiern wir in der Friedenskirche um 10:00 Uhr Gottesdienst. Alle Generationen sind willkommen. Der bewährte Ablauf vermittelt Geborgenheit und Kontinuität über Zeiten hinweg. Das Abendmahl feiern wir mit Saft und Wein.

FriedensKinderKirche

Für alle Kinder ab 5 Jahren einmal im Monat samstags von 10:00 bis 12:30 Uhr.



Tabea11

Gottesdienst für Langschläfer und Frühaufsteher, Nachtschwärmer und Tagträumer. Lebendig – offen – lebensnah. Jeden ersten Sonntag im Monat, 11:00 Uhr.

Kirche Kunterbunt

Jeden dritten Sonntag im Monat um 10:30 Uhr feiern die Kleinsten (bis ca. 5 Jahre) und ihre Familien mit der Kirchenaus einen kurzen Mitmachgottesdienst. Gleichzeitig feiert der Rabe mit den älteren Kindern Kindergottesdienst.

TabeaHaus

Predigtgottesdienst

Als besonderes Angebot für Freunde der Johanniskirche und für Langschläfer, am dritten Sonntag im Monat um 11:15 Uhr.

Taizegottesdienst

Jeden zweiten Sonntag im Monat um 19:00 Uhr in der St. Johanniskirche (Oktober bis März). Interessierte, die ein Instrument spielen, sind eingeladen, sich dem Taizé-Team anzuschließen. Information bei Karsten Leykam, Tel.: 3 777 091.

Wort und Musik

Gottesdienst durch Wort und Musik aus verschiedenen Epochen und kulturellen Zusammenhängen. Jeden zweiten Sonntag im Monat um 19:00 Uhr (April-September).

English Service

Jeden ersten Sonntag im Monat um 11:00 Uhr

Queer Gottesdienst

Jeden dritten Sonntag im Monat um 19:00 Uhr

St. Johanniskirche





Gottesdienste im Juni

Sonntag, 04. Juni 2017 **Pfingstfest**

TabeaHaus 9:45 Aufbruch zum GD nach St. Sebald Schmidt
St. Michael 10:15 Treffen und Weiterfahrt
Friedenskirche 10:00 Gottesdienst mit Abendmahl Willmer
im Anschluss Aufbruch nach St. Sebald
St. Sebald 11:30 ökumenischer Gottesdienst
St. Johanniskirche 11:00 GD in englischer Sprache Rosie Zahn

Montag, 05. Juni 2017 **Pfingstmontag**

Friedenskirche 10:00 Gottesdienst Schmidt

Sonntag, 11. Juni 2017 **Trinitatis**

Hallerwiese 9:00 Evangelischer Sonntagsgruß Zeitz
Klinikum Nord 9:00 Gottesdienst m. Abm. Kopp
Friedenskirche 10:00 Gottesdienst Willmer
St. Johanniskirche 19:00 Wort und Musik Leykam/Großhennig

Samstag, 18. Juni 2017 **1. Sonntag nach Trinitatis**

Hallerwiese 9:00 Gottesdienst Schmidt
Klinikum Nord 9:00 Gottesdienst m. Abm. Gottschalk
Friedenskirche 10:00 Gottesdienst Wörnle
St. Johanniskirche 11:15 Predigtgottesdienst Schmidt
TabeaHaus 10:30 Kirche Kunterbunt Krafft/Team
St. Johanniskirche 19:00 Queer Gottesdienst

Donnerstag, 22. Juni 2017

Friedenskirche 19:00 GD zur Kirchweiheröffnung Willmer

Sonntag, 25. Juni 2017 - **Gottesdienste siehe Kirchweih-Programm Seite 12/13**



3. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag 02. Juli 2017

Hallerwiese	9:00	Predigtgottesdienst	Rittner- Kopp
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst m. Abm.	Otto
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Rittner- Kopp
St. Johanniskirche	11:00	15 Jahre Jubiläumsgottesdienst	Hapke/Rittner-Kopp
TabeaHaus	11:00	Tabea11	Schmidt

4. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag 09. Juli 2017

Hallerwiese	9:00	Evangelischer Sonntagsgruß	Zeitz
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst m. Abm.	Nüßlein
Friedenskirche	10:00	Jubiläumskonfirmation m. Abm.	Willmer
St. Johanniskirche	19:00	Wort und Musik	Krafft

5. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag 16. Juli 2017

Hallerwiese	9:00	Gottesdienst	Schauer
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst m. Abm.	Krauss
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Schauer
St. Johanniskirche	11:15	Predigtgottesdienst	Wörnle
TabeaHaus	10:30	Kirche Kunterbunt	Krafft/Team
TabeaHaus	18:09	Jugendgottesdienst	Laugsch / Team
St. Johanniskirche	19:00	Queer Gottesdienst	

6. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag 23. Juli 2017

Hallerwiese	9:00	Evangelischer Sonntagsgruß	Zeitz
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst m. Abm.	Kopp
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Schmidt

7. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag 30. Juli 2017

Hallerwiese	9:00	Evangelischer Sonntagsgruß	Zeitz
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst m. Abm.	Eichner
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Krafft



Gottesdienste im August

Sonntag, 06. August 2017 8. Sonntag nach Trinitatis

Hallerwiese	9:00	Gottesdienst	Schimmel
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst m. Abm.	Schuster
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Wörnle
TabeaHaus	11:00	Tabea11	Schmidt
St. Johanniskirche	11:00	English Service	Rosie Zahn

Sonntag, 13. August 2017 9. Sonntag nach Trinitatis

Hallerwiese	9:00	Gottesdienst	Rittner-Kopp
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst m. Abm.	Glenk
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst m. Abm.	Rittner-Kopp
St. Johanniskirche	19:00	Wort und Musik	Rittner-Kopp/Faigel

Sonntag, 20. August 2017 10. Sonntag nach Trinitatis

Hallerwiese	9:00	Evangelischer Sonntagsgruß	Zeit
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst m. Abm.	Schuster
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Schmidt
St. Johanniskirche	11:15	Gottesdienst	Schmidt
St. Johanniskirche	19:00	Queer Gottesdienst	

Sonntag, 20. August 2017 11. Sonntag nach Trinitatis

Hallerwiese	9:00	Evangelischer Sonntagsgruß	Zeit
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abm.	Gottschalk
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Willmer



Chöre und Musikgruppen

Johannischor

Dienstag, 19:30 - 21:30 Uhr Gr. Saal Gemeindehaus, Leykam

Posaunenchor (www.pc-st-johannis.de)

Dienstag, 20:00 - 21:30 Uhr Chorsaal Friedenskirche, Höfflin

Blockflötenensemble

Mittwoch, 20:00 - 21:30 Uhr Chorsaal Friedenskirche, Leykam

Musik im Gottesdienst

Pfingstsonntag, 4. Juni: 10.00 Uhr Friedenskirche: Flötenensemble

Kirchweihsonntag, 25. Juni: 10.00 Uhr Friedenskirche: Johannischor und Posaunenchor

Sonntag, 9. Juli

(Jubelkonfirmation): 10.00 Uhr Friedenskirche: Posaunenchor

Donnerstag, 17. August: 18.30 Uhr St. Lorenzkirche (!!!): Flötenensemble

Wort und Musik

11. Juni, 9. Juli und 13. August, jeweils 19.00 Uhr
St.-Johannis-Kirche

Konzerte

Donnerstag, 22. Juni: 18.15 Uhr Friedenskirche

ORGELMUSIK ZUR KIRCHWEIHERÖFFNUNG

Karsten Leykam mit Heiterem zur Kirchweih

Freitag, 23. Juni: 22.00 Uhr St. Johanniskirche

KONZERT BEI KERZENSCHNEIDEN

Mit dem Sax Taxi

Kirchweihsonntag, 25. Juni: 16.30 Kapelle im Nordklinikum:

HEITERES ZUR KIRCHWEIHE

Pfarrerin Karola Glenk, Flötenensemble St. Johannes
Leitung: Karsten Leykam

Sonntag, 2. Juli: 13.30 Uhr Friedenskirche

ORGELKONZERT

zum Jubiläum des englischsprachigen Gottesdienstes
Karsten Leykam spielt Werke englischsprachiger Komponisten.

Sonntag, 23. Juli: 19.00 Uhr Friedenskirche

SOMMERKONZERT der Gemeindechöre

Flötenensemble, Posaunenchor, Johannischor,
Leitung: Anne Höflin und Karsten Leykam

Eintritte sind frei, Spenden erbeten, vielen Dank.



Entre cielo y tierra - Zwischen Himmel und Erde

„Als Gitarrist und Komponist ist Barrios der Beste von allen. Seine Musik ist besser geformt, sie ist poetischer, sie hat mehr von allem!“ So enthusiastisch äußerte sich der australische Gitarrenstar John Williams über den paraguayischen Komponisten und ersten Gitarrenvirtuosen Südamerikas Agustín Barrios Mangoré (1885-1944). Einige seiner Werke zeugen von dessen tiefer Religiosität und bilden den Schwerpunkt der diesjährigen 18 Uhr-Konzerte. Aus der Barockzeit erklingt Musik von Johann Sebastian Bach und Georg Philipp Telemann. Bach's Lautenmusik ist ein Juwel für jeden Gitarristen. Bei Telemann stehen dagegen Transkriptionen seiner Violin-Fantasien im Vordergrund. Darüber hinaus wird Stefan Grasse mit Eigenkompositionen zum Programm beitragen, die atmosphärisch und inhaltlich an seine großen Vorbilder angelehnt sind. (www.stefan-grasse.de)



Stefan Grasse (Gitarre) spielt Bach, Telemann, Barrios und eigene Werke.

www.stefan-grasse.de

Konzerttermine 2017 (13 Termine):

Mo, 05. Juni	Rundkapelle Altenfurt, Leonhard-Übler-Platz
Di, 06. Juni	Peterskapelle - Kapellenstr. 12
Mi, 07. Juni	St. Jakobskirche - Jakobsplatz 1
Do, 08. Juni	Burgkapelle St. Walburgis - Kaiserburg
Fr, 09. Juni	Wehrkirche Katzwang - Rennmühlstr. 14
Sa, 10. Juni	St. Johanniskirche - Johannisstr. 57
So, 11. Juni	St. Bartholomäuskirche - Wöhrd/Weinickeplatz 2
Mo, 12. Juni	Heilig-Geist-Kapelle - Hans-Sachs-Platz 2/1. Stock
Di, 13. Juni	St. Sebalduskirche - Sebalder Platz/Winklerstr. 26
Mi, 14. Juni	Wolfgangskapelle St. Egidien - Egidienplatz
Do, 15. Juni	Wehrkirche St. Georg - Kraftshofer Hauptstraße 170
Fr, 16. Juni	Rochuskapelle - Beim Rochuskirchhof 17
So, 18. Juni	St. Klarakirche - Königstr. 64

Beginn:
jeweils 18:00 Uhr
Dauer ca. 50 Minuten.
Eintritt frei,
Spenden willkommen.

Kurzbiografie

Stefan Grasse studierte Jazz- und klassische Gitarre bei Peter O'Mara (Jazz School München), Kurt Hiesl (Meistersinger-Konservatorium Nürnberg), Phillip Thorne (Royal Scottish Academy of Music and Drama, Glasgow) und Pepe Romero (Internationale Sommerakademie Salzburg). Er erhielt Stipendien des Bayerischen Rundfunks, den „Guitar Challenge Prize 1991“ der Royal Scottish Academy, den „Scottish Society of Composers' Award 1991“, den Kulturförderpreis der Stadt Nürnberg (Nürnberg-Stipendium 1996) und den Kulturpreis 2004 des Kulturforums Franken. Stefan Grasse gab bis 2016 über 2000 Konzerte in vielen europäischen Länder, Argentinien, Australien, China, Türkei und den USA. Seit 1993 hat Stefan Grasse 15 CD-Produktionen unter eigenem Namen veröffentlicht. Neben seiner Tätigkeit als Konzertgitarrist und Musikproduzent ist Stefan Grasse Organisator verschiedener Konzertreihen, u.a. der „Nürnberger Gitarrenächte“.



Mach Dich stark- suche Gemeinschaft im St. Johannistreff, Palmplatz 13. Wir haben von Montag bis Freitag ab 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Unsere Gemeinde-Freizeit in der Steiermark, Niklasdorf vom 24.05. – 29.05.17 beim Brücklwirt war eine gute Sache mit wunderbaren Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Voraussetzungen, um uns zu erholen und zu genießen.

Helferinnen und Helfer für den Kreis „**Nachbarschaftshilfe in St. Johannes**“ gesucht, die sich 1-2 Stunden/Woche für Mitmenschen in unserer Gemeinde einsetzen möchten. Auch in Zusammenarbeit mit „**Großeltern stiften Zukunft**“ Wir bieten Ihnen Fortbildungen und Einstiegshilfen und monatliche Treffen an. Melden Sie sich bei Robert Schimmel, Gemeindereferent. Tel. 397005. Wir freuen uns auf Sie.

Yoga ab 50, wird jeden Mittwoch ab 8.30 Uhr im Gemeindehaus unter Leitung unseres Yogalehrers Herrn Dilger, angeboten.

Lust auf Gymnastik für alle Körperteile? Unter fachkompetenter Leitung von Frau Fell, wird jeden Freitag von 8.00 Uhr bis 8.45 Uhr und Kurs 2 von 8.45 Uhr bis 9.30 Uhr mit viel Engagement angeboten. Es tut einfach gut sich gemeinsam fit zu halten.

Die nächsten Ausflüge gehen am **21.06.** ins Geschichtsdorf Landersdorf- Thalmässing. Abf. 09.30 Uhr; Am **19.07.** wollen wir Mainbernheim- Mönchsondheim besuchen. Abf. 09.30 Uhr; Und am **16.08.** gibt es eine wunderschöne Landschaftsfahrt mit den Orten Königstein, Edelfeld- Pruihausen usw. Abf. 10.30 Uhr wie gehabt in der Johannisstr. 47/49. Für Vorschläge aus Ihren Reihen sind wir immer dankbar! Nähere Informationen zu allen Veranstaltungsangeboten finden Sie in unserem Ausflugsflyer und dem **2 monatlichen St. Johannistreff Programm**. Sie finden uns auch auf unserer Homepage unter: www.st-johannis-nuernberg.de

Neugierig? Herrlich, wir freuen uns, wenn wir Sie in einen der vielen Begegnungsmöglichkeiten in der Gemeinde begrüßen dürften. Z.B. beim **Stammtisch für Seniorinnen und Senioren** mit Hol- und Bringdienst jeden **1. Donnerstag im Monat ab 14.30 Uhr**. Oder bei „**Sturzprophylaxe leicht gemacht**“ mit **Herrn Frank Schulz, Physiotherapeut ab 16.00 Uhr jeden Donnerstag**, außer in den Ferien. Einfach nachfragen und mal eine Probestunde mitmachen.

Oder es sich bei unserem beliebten **Mittagstisch von Montag bis Freitag ab 11.30 Uhr**, bei einem 3-Gänge-Menü und Getränk richtig gut gehen lassen. Anmeldung über Frau Adele Oprea Tel. 3747523. Kosten 6 Euro, Nürnberg- Pass Besitzer zahlen 2 Euro weniger! Ganz herzlich möchten wir wieder alle Seniorinnen und Senioren, im Besonderen alle Angehörigen und Pflegebedürftigen, die von unserer Diakonie Nordwest gepflegt werden, für den **14.07.17** zum traditionellen **Sommerfest** ins TabeaHaus einladen. Eine gesonderte Einladung hierzu, erfolgt noch! Achten Sie bitte auf die ausliegenden Programme in den Kirchen, im Pfarramt sowie unseren Schaukästen. Auch werden wir auf unserer Kirchweih am **24./25.06.17** auf der Terrasse präsent sein. Schauen sie doch mal vorbei! Robert Schimmel und alle Teammitglieder in der Seniorenarbeit wünschen allen Gemeindegliedern und Interessierten eine wunderschöne Sommerzeit.

Das nächste **Erzählcafé** findet statt am **8.6.** zum Thema „Die Geschichte des Schiederhauses“. Weitere Termin **13.7.** „Handwerk hat goldenen Boden“. Auf ihr Kommen freuen sich Sozialpädagogin Ute Römer-Laska von der Stadtmission und ein Ehrenamtlichenteam der Gemeinde.

Termine Café Vogelherd, Kölner Str. 31, Beginn um 14.30 Uhr am 22.6. / 20.7. / 17.8.



Deutschkurs – bitte weitersagen!

Wir bieten kostenlos individuelle Hilfestellung in kleinen Gruppen. Wir arbeiten mit selbsterstellten Materialien und Lehrbüchern. Jeden Donnerstagabend von 18:00 bis 20:00 Uhr im Gemeindehaus am Palmplatz.

Information: Frau Däschlein-Seibel Tel.: 4900541

Fitnesskurse:

Hatha Yoga **Mittwoch 16:30 - 17:25**

Fitness 50 plus **Mittwoch 17:30 - 18:25**

Aerobic-Step-Mix mit Bauch-Beine-Po **Mittwoch 18:30 - 19:25**

Zumba® **Mittwoch 19:30 – 20:15**

Alle 4 Kurse finden unter fachkundiger Leitung in der Schnieglinger Straße 130 statt. Anmeldungen und Auskünfte bitte bei Frau Gastner, Telefon: 0911 / 933 02 29/ www.studiomediterran.de.

Im Gemeindehaus medizinische Fußpflege, Maniküre und Kosmetikbehandlungen. Palmplatz 13 - EG. Terminvereinbarungen bei Frau Hedy Gastner. Tel. evtl. Anrufbeantworter: 0911 / 9330229.

Wirbelsäulen-Gymnastik im Gemeindehaus

Mittwoch 18:30-19:30 Uhr (Gemeindehaus Palmplatz)Einstieg jederzeit möglich, 75 Euro für 10-er Kurskarte, Schnupperstunde gratis. Anmeldung bei Tamas Schubert, Tel. 619919.

Yoga und Pilates im Tabeaehaus

Yoga für entspannte Schultern und einen gesunden Rücken am Dienstag 17:15 bis 18:15 und 18:20 bis 19:20 Uhr. 10 Termine 70 Euro. Keine Kurse in den Ferien. Einstieg jederzeit möglich. Probestunde 8 Euro

Pilates für eine starke Mitte und einen kräftigen Körper, Montag 18:00 bis 19:00 Uhr, 8 Termine, 64 Euro. Einstieg jederzeit möglich. Probestunde 8 Euro.

Anmeldung Frank@Wesnitzer.de Tel: 0911-4891611



Mütter geben Chancen.

Die Stadtteilmütter der Stadtmission

Bei der Stadtmission Nürnberg bekommen benachteiligte Kinder und Jugendliche die nötige Unterstützung, gestärkt durchs Leben zu gehen. Sie finden verlässliche Beziehungen, Wertschätzung, Bildungsangebote und ein anregendes Umfeld.

Ein Baustein dieser Arbeit sind die Stadtteilmütter der Stadtmission: Mütter mit Migrationshintergrund helfen anderen nach Deutschland Gekommenen, sich in Nürnberg gut zu integrieren. Sie wissen, wovon sie reden und worauf es Familien bei einem Neuanfang ankommt. Mit ihrem reichen Erfahrungsschatz finden sie einen direkten Zugang zu den Familien. Vor allem, wenn sie die gleiche Sprache sprechen.

Stadtteilmütter haben ein offenes Ohr und helfen mit Rat und Tat: Bei der Suche nach einem Kindergartenplatz, bei Schulfragen, bei Behördengängen, beim Arzt oder bei ganz alltäglichen Sorgen und Nöten.

Die Stadtteilmütter sind der Türöffner, damit Menschen bei uns heimisch werden. So können sie auf eigenen Füßen stehen.

Mit Ihrer Spende helfen Sie hilfeschenden Familien, in unserer Stadt Fuß zu fassen. Herzlichen Dank!

Spendenkonto:

Stadtmission Nürnberg e.V.

IBAN: DE71 5206 0410 1002 5075 01

BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Bank eG

Stichwort: Stadtteilmütter

Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen.
Matthäus 25, 35

Auf Luthers Spuren

Fahrradtour Nürnberg Bamberg Coburg (Landesaussstellung)

Vom Sonntag 17. -19. September 2017

Sonntag 17.9.

9.00 Gottesdienst in der Kapelle des Nordklinikum

8.30 Frühgottesdienst Innenstadt St. Sebald,
anschl. Radtour bis Bamberg ca. 70 km

Ökumenische Begegnung in Bamberg (Ökumenereferent Gründel) evtl. Stephanshof
Übernachtung in der Jugendherberge Ein- oder Zweibettzimmer einschl. Frühstück

Montag 18.9.

Radtour nach Coburg ca. 60 km

Übernachtung in Coburg Stadtteil Lützelbuch

Landhaus Fink mit Frühstück

Dienstag 20.9.

Besuch: Landesaussstellung „Ritter, Bauern, Lutheraner“ später Nachmittag - Rück-
fahrt mit der Bahn Unkosten 165 Euro für Übernachtung (Zweibettzimmer),
Verpflegung bei der Radtour, Begleitfahrzeug – Gepäcktransport Eintrittsgeld und
Bahnkarte

Ohne Abendessen im Lokal (Bamberg + Coburg).

Robert Schimmel

Kirchgeld 2017

Mitte Mai werden von Stadtdekan Dr. Jürgen Körnlein rund 115.000 kirchgeldpflichtige Mitglieder der Evang.Luth. Gesamtkirchengemeinde Nürnberg mit der Bitte um einen Beitrag zur Ortskirchensteuer angeschrieben.

In diesem Jahr unterstützen wir unter anderem diese Projekte, die unsere Kirche

erneuern und bewahren. Ohne die Zuwendungen aus dem Kirchgeld Ertrag könnten sie in Ihrer jetzigen Form nicht bestehen.

LUX – Junge Kirche Nürnberg bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit, ihre Vision von Kirche wahr werden zu lassen. Glaube wird gemeinsam gelebt und Gemeinschaft gestaltet, Kirche erneuert sich.

Die Vesperkirche in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche lädt alle Menschen in den Raum Gottes ein. In der kalten Jahreszeit gibt es hier für einen symbolischen Preis eine warme Mahlzeit, warme Getränke, vielfältige Angebote und vor allem viel Begegnung.

Jedes Jahr kommen außerdem 100.000 Euro aus der Kirchgeld-Aktion unter dem Titel WahrZeichen bewahren dem Erhalt unserer Kirchen zugute.

Kirchgeld 2017 – Gemeinschaft gelingt

Danke, dass auch Sie mit Ihrem Kirchgeld die Arbeit der Evang. Luth. Gesamtkirchengemeinde Nürnberg unterstützen. Mit Ihrer Hilfe konnten wir schon viel erreichen.

Bitte überweisen Sie Ihren Beitrag unter Angabe Ihrer Kirchgeld-Nummer oder Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres Geburtsdatums auf das Kirchgeld Konto bei der Evang. Bank eG, IBAN DE02 5206 0410 0101 5708 03, BIC GENODEF1EK1.

Für alle Fragen rund ums Kirchgeld steht Ihnen auch unser Kirchgeld Telefon unter 214 14 14 oder 214 14 15 zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie außerdem unter www.nuernbergevang.lich.de.



Anja Kurschat, Fundraiserin
Evang.Luth. Gesamtkirchengemeinde Nürnberg



Wo finde ich wen?



Pfarramt St. Johannis

Am Johannisfriedhof 32, 90419 Nürnberg
email: Pfarramt.st-johannis.n@elkb.de

Tel 37 83 -0
Fax 37 83 15

Frau Schoenauer oder Frau Weik sind für Sie erreichbar:

Montag-Freitag vormittags: 9:30-12:00 Uhr

Donnerstag nachmittags: 16:30-18:30 Uhr

In der Urlaubszeit ist unser Büro nur Mo., Mi. und Fr. geöffnet.

Gemeinderäume

Gemeindehaus, Palmplatz 13 (St. Johannistreff/Küche) 37 47 523

TabeaHaus, Kölner Straße 33 38 26 13

Jugendbüro, Adam-Kraft-Str. 33 37 88701

Julius-Schieder-Saal, Julienstraße 6

Kindergärten

Familienzentrum Julienstraße 6 Tel 33 02 63 Fax 9 33 50 07

Haus für Kinder Lerchenbühlstr. 39 Tel 33 93 52 Fax 3 78 63 25

Kindergarten Dortmund Str. 31 Tel 33 52 21 Fax 3 78 86 91



Friedhofsverwaltung St. Johannis und St. Rochus

Johannisstr. 55, Leitung: Elfi Heider Tel: 33 05 16 /Fax: 33 86 61

friedhof@st-johannis-nuernberg.de/www.st-johannisfriedhof-nuernberg.de



Pfarrerinnen und Pfarrer

1. Pfarrstelle:	Pfarrer Ulrich Willmer	37 83 12
2. Pfarrstelle:	Pfarrerin Julia Rittner-Kopp	37 77 187
3. Pfarrstelle:	Pfarrerin Manuela Krafft	32 25 12 92
	Pfarrerin Renate Schauer	76 62 77 82
4. Pfarrstelle:	Pfarrer Martin Schmidt	21 76 230
Vikar	Florian Wörnle	27 87 201
Klinikselsorgerin:	Pfarrerin Karola Glenk (Klinikum Nord)	39 82 201
Notfall-Bereitschaft am Wochenende		0171-688 38 36

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes

Reinfried Müller Düsseldorf Sraße 18 38 28 75

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Wolfgang Heubeck 0171-8015909

Weitere hauptamtlich Mitarbeitende

<i>Mesner:</i>	Brigitte und Gerhard Tobias	0160-912 833 64
<i>Kantor:</i>	Karsten Leykam	37 77 091
<i>Jugendarbeit:</i>	Simon Laugsch	01520-1726966
<i>Seniorenbeauftragter:</i>	Robert Schimmel	39 70 05

Diakonie NordWest, Wallensteinstr. 61

30 00 30

Klinikseelsorge

Klinikum-Nord	39 82 556
Klinikum-Süd	39 85 010
Klinikum Hallerwiese	33 40 48 01

Unsere Bankkonten

Alle Arten von Gebühren

IBAN: DE48 5206 0410 0001 5730 63
BIC GENODEF 1EK 1 Evangelische Bank

Spenden für die Kirchengemeinde

IBAN: DE65 7605 0101 0001 1507 39/ Sparkasse Nürnberg

Verein zur Förderung der Kirchenmusik in St. Johannis e.V.

IBAN: DE70 7605 0101 0003 1655 33/ Sparkasse Nürnberg

Gemeinde- und Diakonieverein St. Johannis e.V.

IBAN: DE66 7605 0101 0001 1599 36/ Sparkasse Nürnberg

Stiftung St. Johannis

IBAN: DE67 7605 0101 0009 0034 35/ Sparkasse Nürnberg

Diakonie NordWest gGmbH Nürnberg

IBAN: DE16 5206 0410 0002 5002 80/ Evangelische Bank

Partnerschaftstreffen BRASILIA 2018 für Erwachsene

Liebe Gemeindemitglieder in St Johannis,
unsere Partnerschaft zur evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde in Brasilia lebt von Begegnungsreisen. Im Oktober 2018 wird es wieder eine zweiwöchige Reise nach Brasilia geben! Eingeladen sind Erwachsene, die den Blick über den Tellerrand wagen wollen, um unsere Partnergemeinde in der Hauptstadt Brasiliens näher kennenzulernen. Auf dem Programm stehen: Gemeinsame Gottesdienste und Gemeindefeste, Besichtigungen von Sehenswürdigkeiten der Stadt sowie von kulturellen und kirchlichen Einrichtungen, Ausflüge in die Natur und vieles mehr. Freuen Sie sich auf diese besondere Möglichkeit der Begegnung! Kosten fallen lediglich für Flug und Verpflegung an; für Unterkunft ist in Gastfamilien gesorgt.

Bei Interesse bitte melden bei:

Dr. Elfriede Köhler, elfi@koehler-nbg.de <<mailto:elfi@koehler-nbg.de>>,
Tel 34 64 14

